

# Seminararbeit = 0 NP?

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 31. Januar 2012 17:58

[Zitat von dorian123](#)

Was ist, wenn die Chefetage (Gründe spielen momentan keine Rolle) auf Notenpunkt(e!!!) besteht? Prinzipien treu bleiben oder nachgeben?

Was soll das heißen, dass jemand auf etwas "besteht"? Wenn das Ding ungenügend ist, ist es ungenügend. Ist die Chefetage damit nicht einverstanden, wird sie wohl auf den säumigen Schüler zugehen müssen. Am besten unter Einbeziehung einer Zeitmaschine.

[Zitat von dorian123](#)

Sprachlich ist es sehr gut, meiner Meinung nach zu gut (Plagiat?), denn einige Wörter musste sogar ich nachschlagen (Englisch). Ich denke, dass das der Punkt ist, wo Cheffe mir dann "die Pistole auf die Brust setzen" kann. Ala "Dann geben Sie doch den einen NP auf die Sprache". Was meint ihr denn dazu

Sie können die Bewertung mit null Punkten sehr wohl begründen, auch und insbesondere gegenüber der Person, die Sie "Chef" nennen. Tun Sie das. Auf Nachfrage zu diesem Punkt, können Sie eben auch ausführen, dass das Sprachlichen im Rahmen des Möglichen gewürdigt wurde (eben gar nicht). Lassen Sie sich nicht auf eine Ja-aber-Diskussion ein. Fangen Sie nicht an zu schachern oder sich zu rechtfertigen.

Ansonsten bitten Sie Ihren Chef doch einfach, Ihnen schriftlich zu geben, welche Note er gern hätte.

Viel Spaß

Des weiteren möchte ich darum bitten, Sorgfalt in der Verwendung mathematischer Schreibweisen walten zu lassen. Eine Seminararbeit mit 0 Punkten zu bewerten ist das eine, das andere wäre, dass eine Seminararbeit das Gleiche ist wie 0 Notenpunkte.

Danke.

L. A